

Hygienisch saubere Frische für Aligner & Co.

Jetzt neu bei dentalline: blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen.

Ob zur Beseitigung von Engständen, der Korrektur von Tiefbissen oder zum Lückenschluss eingesetzt – Aligner sind heutzutage in aller Munde und fester Bestandteil des kieferorthopädischen Praxisalltags. Wer seinen Alignerpatienten ab sofort neben der Trageempfehlung auch gleich die richtige Pflege für die Korrekturschienen in die Hand

genehmes Frischegefühl. Die hochwirksame Sauerstoffformel* pflegt gleichzeitig auch Zähne und Zahnfleisch, trägt zur Regeneration entzündlicher Mundschleimhaut bei und hält somit den Mund gesund. Darüber hinaus bietet der brandneue Reinigungs- und Pflegeschäum einen zahnaufhellenden Effekt.

Sorgt für eine optimale Mundhygiene – jederzeit und überall

Nicht nur bei der kieferorthopädischen Therapie mit festsitzender Zahnspange ist eine umfassende Mundhygiene wichtig und mitentscheidend für den Behandlungserfolg. Auch Alignerpatienten müssen neben der sorgfältigen Pflege von Zähnen und Zahnzwischenräumen auf die regelmäßige Reinigung ihrer herausnehmbaren Apparatur achten. Nur so kann gewährleistet werden, dass Bakterien, die sich über die Tragezeit in den Ablagerungen an der Aligneroberfläche ansammeln, nicht zu unangenehmen Gerüchen oder Verfärbungen der Kunststoffschienen führen.

Beugt lästigen Gerüchen und Verfärbungen vor

blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen ermöglicht Alignerpatienten eine optimale Mundhygiene, jederzeit und überall. Neben der täglichen Putz- und Reinigungsroutine zu Hause gewährleistet dessen Anwendung auch unterwegs eine hygienische Frische. So sorgt der antibakterielle Schaum dafür,

geben möchte, kann dies mit dem neuen blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen.

Reinigt, pflegt und hellt auf

Der innovative Mundschäum auf Basis aktiven Sauerstoffs, welcher ab sofort und exklusiv in Deutschland und Österreich über dentalline erhältlich ist, sorgt nicht nur für hygienisch saubere Aligner und ein an-



Abb. 2a und b: Die antibakterielle, auf aktivem Sauerstoff basierende Wirkformel sorgt für eine gründliche Reinigung und beugt unangenehmen Gerüchen und Verfärbungen vor. Selbst stark verschmutzte oder vergilbte Aligner erhalten ihre unauffällige Ästhetik zurück. (© Bluem Europe)

dass z.B. nach dem Einnehmen von (Zwischen-)Mahlzeiten, wenn Schul- oder Berufsalltag vor dem Wiedereinsetzen der Aligner keine gründliche Mundhygiene und Schienenreinigung zulassen, keine störenden Gerüche und Verfärbungen entstehen.

Überzeugt durch seine einfache Anwendung

blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen wird hierfür einfach in die Korrekturschiene gesprüht und diese samt Schaum wieder eingesetzt. Schaumüberschüsse werden ausgespuckt, fertig. Ein Spülen ist nicht erforderlich. Zu Hause kann die gründliche Mundhygiene und Reinigung der verschmutzten Aligner dann nachgeholt werden – mit blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen, der idealerweise mit der

blue®m Zahncreme und blue®m Mundspülung kombiniert wird, welche ebenfalls auf der hochwirksamen Sauerstoffformel* basieren. Übrigens, die antibakterielle Innovation von Bluem Europe ist ein wahres Multitalent und kann nicht nur bei Alignerpatienten zur Reinigung und Mundpflege eingesetzt werden. Auch Träger von anderen losen oder festsitzenden Zahnspangen, Retainern, Knirscherschienen, Sportmundschutzen oder Prothesen können von der hochwirksamen Sauerstoffformel des blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen profitieren.

dentalline GmbH & Co. KG
info@dentalline.de
www.dentalline.de



Abb. 1: Der neue blue®m oral foam für Aligner, Retainer & KFO-Apparaturen – hygienisch saubere Frische für zu Hause und unterwegs. (© Bluem Europe)



Abb. 3: Zusammen mit dem innovativen Reinigungs- und Pflegeschäum können KFO-Praxen ihren Alignerpatienten auch gleich den passenden Flyer aushändigen, der ihnen die richtige Anwendung erklärt. (© dentalline)

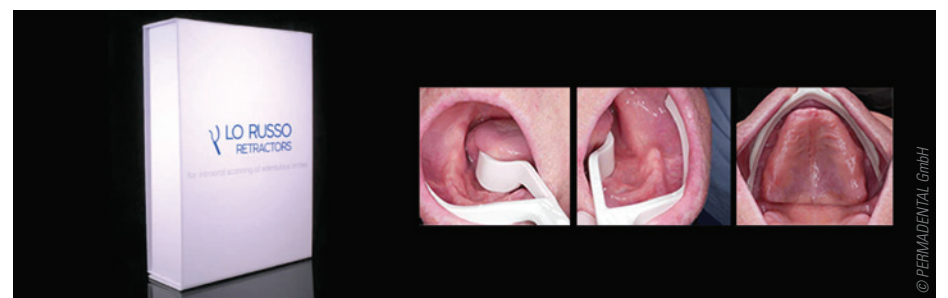
Permadental: Lo Russo Retractors

Die Scan-Strategie für unbezahnte und teilbezahnte Kiefer.

Rund 200.000 bimaxilläre Totalprothesen (28er) und zusätzlich noch ca. 300.000 einzelne Prothesen (14er) werden jährlich in Deutschland eingesetzt. Und der Blick auf die demografische Entwicklung verrät: mit steigender Tendenz. Um in diesem wachsenden Segment auch für den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis zu sorgen, erweitert Permadental seine Angebotspalette um eine weitere Lösung: „Lo Russo Retractors“. Dieses medizinische Tool in Verbindung mit der besonderen Scan-Strategie ermöglicht das präzise Scannen besonders unbezahnter Kiefer. Zusätzlich zu besseren Ergebnissen sorgt die optimierte Scan-Strategie bei der „digitalen Abdrucknahme“ für Totalprothesen gleichzeitig auch für eine beachtliche Zeitersparnis in der Zahnarztpraxis.

Lo Russo Retractors vereinfachen den Weg zur Totalprothese

Die konventionelle prothetische Versorgung meist älterer zahnloser Patienten mithilfe von Abdrücken, Bisschablonen und Funktionsabdrücken ist häufig selbst für erfahrene Behandler eine Herausforderung. Aus eventuell ausgelöstem Würgereiz beim Patienten resultieren nicht selten zusätzliche Sitzungen und Korrekturen an den finalen Prothesen. Der entstehende Zeitaufwand steht so oft in keinem Verhältnis zum erzielten Honorar. Die gute Nachricht: Der wirtschaftliche und zahnmedizinische Erfolg im schwierigen Segment der Vollprothesen lässt sich nun durch die Lo Russo Retractors-Strategie und durch digital gefertigte Prothesen, wie EVO fusion, signifikant erhöhen. Das von Prof. Dr. Lucio Lo



Russo (University of Foggia/Italien, Department of Clinical and Experimental Medicine) entwickelte Hilfsmittel „Lo Russo Retractors“ ermöglicht es, in nur einem Arbeitsvorgang mit einem Intraoralscanner alle benötigten Scandaten für EVO fusion Prothesen zu erstellen. Die Retractors sind sterilisierbare und patentierte medizinische Geräte für den professionellen Einsatz in der Zahnmedizin. Das Retractors-System umfasst drei Größen und wurde entwickelt, um das intraorale Scannen von Alveolarkämmen zu unterstützen, insbesondere bei unbezahnten Kiefern. Es ermöglicht die Spreizung und die Stabilisierung des oralen Gewebes (Lippen, Zunge und Wangen), erleichtert und führt die Bewegung des Scanners und sorgt für den benötigten Abstand zum Kieferkamm.

Win-win-Situation für Praxen und Patienten

Mit der erweiterten Scan-Strategie für Totalprothesen schafft Permadental eine echte Win-win-Situation für Praxen und ihre Patienten. „Mit dem Einsatz eines Intraoralscanners und der Lo Russo Scan-Strategie ist jetzt ohne großen Aufwand ein nahezu komplett digitaler Workflow in der Totalprothetik möglich. Und das kommt Praxen und Patienten zugute: Fast keine Nacharbeit und eine hervorragende Passung der Prothesen macht einfach Lust auf mehr Digitalisierung“, schwärmt Dirk Ernesti, Leiter der CAD/CAM-Abteilung bei Permadental.

Permadental GmbH
info@permadental.de
www.permadental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller/Anbieter und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SCANSTRATEGIE
für unbezahnte Kiefer



XI. SYMPOSIUM

Rome
Universal in Rome
from classical
orthodontics to
aligner treatment

05.-07.10.
2023

An outstanding international line-up of speakers
with the farewell lecture by Dr John Bennett



Dr. John Bennett



Dr. Dagmar Ibe



Dr. Roberta Lione



Dr. Ricardo Moresca



Dr. Daniele Cantarella



Dr. Jose María Ponce De León



Dr. Ravindra Nanda



Dr. Dietmar Segner



Dr. Pablo Arias



Dr. Giorgio Iodice



Dr. Jorge Ayala



Dr. Philipp Gebhardt



Dr. Javier Aznar



Dr. María Magallón



Dr. Paola Cozza



Dr. Seong-Hun Kim



Dr. Vittorio Cacciafesta



Dr. Domingo Martín



Dr. Aron Dellinger



Dr. Barbara Kitzmantel



Dr. Alberto Canábez



Dr. Renato Cocconi



Dr. Aladin Sabbagh



Dr. Ron Roncone